

Jahresbericht 2017 Kinder- und Jugendbüro

Der Bericht ist in folgende 5 Bereiche unterteilt:

I. Jugendräume

II. Ferienangebote

III. Familienzentrum

IV. PaC

V. Qualifizierung/Arbeitskreise/Sonstiges

I. Jugendräume

- Versuch eines regelmäßigen Kontaktes (mtl.) und Aufbau einer Beziehungsebene
- Offenheit für lokale Bedarfe
 - o Graffitiworkshop Ebergötzen
 - o Fahrt in den Heidepark, Soltau
 - o Spielen mit Senioren in Waake
 - o Verkaufsstand Weihnachtsmarkt Waake

Bernshausen	es gab ein Treffen mit der alten und neuen Gruppe im dritten Quartal 2017; danach fand kein Treffen mehr statt, da es keine Rückmeldungen gibt
Ebergötzen	Zusammenführung von zwei Gruppen; einige Mitglieder sind offen für ehrenamtliche Tätigkeiten (Spielen mit Senioren, Verlässliche Ferienbetreuung); Gestaltung des Jugendraumes durch einen Graffitiworkshop wurde vom KJB begleitet
Holzerode	stellte Ihren Jugendraum für das erste Treffen der Jugendräume zur Verfügung
Landolfshausen	Planung zur Fahrt in den Heidepark
Mackenrode	keine weiteren Vorkommnisse
Seeburg	die lokalen Begleiter und ich sind noch im Versuch, 2 Gruppen zusammen zu führen
Seulingen	Kontakt zum Jugendreferenten wird von der älteren Gruppe kaum erwünscht; Begleitung einer neuen Gruppe
Waake	Begleitung einer neuen Gruppe, die sich dann mit einer älteren Gruppe zusammengeschlossen hat; Begleitung eines Verkaufsstandes auf dem Weihnachtsmarkt

Wunsch des Jugendreferenten:

- Treffen der Jugendräume (August 2017/März 2018)
- Benennung von Sprechern, eigener Etat → aktive Mitarbeit in Ausschüssen
- Jugendraumcoaching

II. Ferienangebote

Verlässliche Ferienbetreuung

- Zielgruppe: Kinder der 1.-6. Klasse
- 4x jährlich findet die Verlässliche Ferienbetreuung statt: Osterferien (1 Woche), Sommerferien (2 Wochen, 1 Woche), Herbstferien (1 Woche). Die Schulen und ein DGH werden für diese genutzt:
 - Osterferien: 12 TN
 - Sommerferien 1 (1. Woche): 28 TN
 - Sommerferien 1 (2. Woche): 21 TN
 - Sommerferien 2: 12 TN
 - Herbstferien: 17 TN

Die Begleitung geschieht durch Honorarkräfte und (falls möglich) durch ehrenamtliche Jugendliche. Das Programmangebot wird, so weit möglich, mit den Kindern zu gestaltet (im Vorfeld, vor Ort).

Sonstige Ferienangebote

- Walderlebnistage (2x)
- Streuobstwiesentag
- Fahrt in den Heidepark

III. Familienzentrum

Grundlagen

- Bedarfserfragung/ Organisatorisches durch
- Kontakt zu Eltern (Planung: Aufbau eines Elternnetzwerkes)
- Kontakt zu Kita und Grundschulen, Kirchen

Angebote

- Willkommensbesuche: 3 Willkommensbesucherinnen (Frau Sommer, Frau Birnstiel, Frau Burzinski), über 60 Besuche
- Eltern-Kind-Treffen: Landolfshausen, Waake, Seulingen, in Planung: Ebergötzen (jeweils 6-12 Eltern plus Kinder) - Durchführung: Frau Burzinski
- Vater-Sohn-NERF Treff (19 TN)
- Eltern-Kind-Töpfern (10 TN)
- Werkzeugführerschein (14 TN)
- 5 Spielmessen (ca. 200 Besucher)
- Eltern-Kind-1. Hilfe Kurs (8 TN)
- Babysitterkurs (7 TN)
- Themenabende im mtl. Rhythmus (Schlafprobleme, Erziehungsfragen, Freies Spielen, Konflikte)

IV. Prävention als Chance

Die Bausteine von PaC finden sich in den Säulen „Stärken und Kompetenzen fördern“ und „Besondere Unterstützung anbieten“ wieder. Das Kinder- und Jugendbüro wurde und wird in den unten aufgeführten Punkten aktiv.

Stärken & Kompetenzen fördern

Soziales Lernen in Kindertageseinrichtungen und Schulen

Eltern stärken und einbeziehen

- Informieren
 - Vorstellung in Kita und Grundschulen, Vereinen
 - Teilnahme mit Infoständen bei Veranstaltungen
 - Bedarfserfragung
- Starke Eltern Starke Kinder:
 - Modul 1: 18 TN
 - Modul 2: 6 TN
- Themenabende: Schlafprobleme, Erziehungsfragen, Freies Spielen, Konflikte
- Aufbau eines Elternnetzwerkes

Coaching für Erzieherinnen und Erzieher und Lehrkräfte

- Partizipationsschulung in der Kita Waake (April 2018)

Besondere Unterstützung anbieten

Patenschaften

- Balu & Du: Mentorenprogramm (in Planung)

Partizipation von Kindern und Jugendlichen

- Haltung in allen Arbeitsbereichen
- Kinderforum
 - Veranstaltungskalender
 - Investitionswünsche
- Kinderrechte
 - Theaterstück zum Thema "Kinder- und Menschenrechte"
- Wunsch nach ehrenamtlichen Tätigkeiten
 - Begleitung "Verlässliche Ferienbetreuung"
 - Spielen mit Senioren (Waake, Ebergötzen)
 - Spielmessen

Fallbezogene Kooperation zwischen Jugendhilfe und Schule

V. Qualifizierung/Arbeitskreise/Sonstiges

- Qualifizierung zum Demokratieberater (Ländliche Erwachsenenbildung in Niedersachsen)
- PaC-Manager Treffen
- AK „Entwicklungsorientierte Prävention und Bildung“ im Landesprogramm gegen Rechtsextremismus für Demokratie und Menschenrechte
- Dienstbesprechung der KJB des LK
- AK Jungenarbeit des LK
- Berichte in den Gemeinden
- Vorstellung der Arbeit an verschiedenen Stellen
- Enger Austausch mit dem Landkreis